

Alles wird nie erzählt - Eine Lange Nacht über den amerikanischen Schriftsteller

von Manfred Bauschulte

Regie: Burkhard Reinartz

Produktion: DLF/DLR 2020, 165 Minuten

Die beiden Amerikaner Henry (1843-1916) und William (1842-1910) James haben die Dimensionen der menschlichen Erfahrung erkundet wie wenige. Gegenseitig angetrieben von erstaunlicher Produktivität wirkte der ältere Bruder, William, als Psychologe und Philosoph und der Jüngere, Henry James, als Essayist und Romancier. Die „Lange Nacht“ erzählt von den leidvollen Dramen in ihrer Familie, von den Schrecken des amerikanischen Sezessionskrieges und den transatlantischen Abenteuern der Brüder. William James gilt heute als Begründer der Emotionspsychologie. Als Meister der indirekten Charakterisierung seiner Figuren war Henry James stilbildend für Autoren wie James Joyce oder John Dos Passos.

Justine Hauer, Bernd Reheuser, Edda Fischer, Jean Paul Baeck, Walter Gontermann, Frauke Poolman